

Tätigkeiten und Ausrüstung

	Pumpe	Saug- leitung	Zubring- leitung zur TS	Zubring- leitung z. Verteiler	1. Lösch- leitung	Verteiler	2. Lösch- leitung	3. Lösch- leitung
GRKDT								
ME								Verteiler besetzen
MA	TS entriegeln, TS-Standort bekannt geben	Anzahl der Sauger	Ü-Stück A-B					
1 ATRF								
2 ATRM								
3 WTRF								
4 WTRM								
5 STRF								
6 STRM								

Legende:

a) alternativ bei Unterflurhydranten
 b) bei Bedarf
 c) bei Schaumangriff
 d) Größe entsprechend dem Befehl

Angriffsmöglichkeiten

z.B.: Aufstellung nach Entwicklung:

z.B.: Hydrant mit TS; C-Rohr:

z.B.: Saugstelle mit TS; B- Rohr:

z.B.: Saugstelle mit TS; Schaumrohr:

Aufbau der Saugleitung

Tragen der TS

Tragen der "Sauger"



Ablegen der "Sauger"



Kuppeln der "Sauger"



"Leinen anlegen"



"Saugleitung zu Wasser"



Ankuppeln an die TS



Befehle

Entwicklungsbefehl

Gruppe
Brandobjekt
Standort des Verteilers
Wasserentnahmestelle
Angriffsmittel
(Schutzmaßnahmen)

"zum Angriff fertig"

Angriffsbefehl

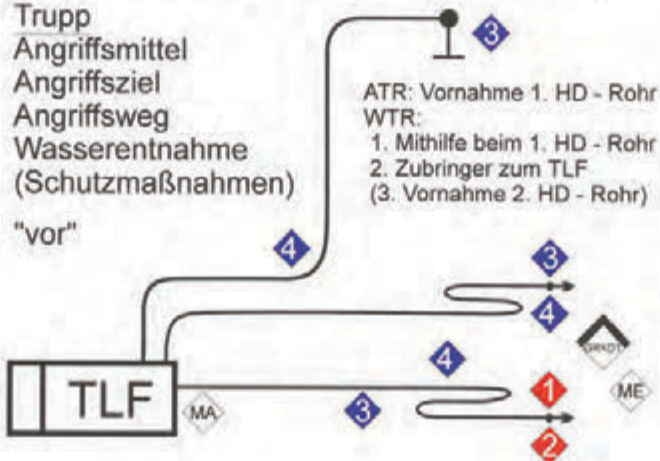
Trupp
Angriffsmittel
Angriffsziel
Angriffsweg
(Schutzmaßnahmen)

"vor"

Angriffsbefehl beim TLF (erweiterter)

Trupp
Angriffsmittel
Angriffsziel
Angriffsweg
Wasserentnahme
(Schutzmaßnahmen)

"vor"



DIE LÖSCHGRUPPE

Falter zur Ausbildungsvorschrift des
Österreichischen
Bundesfeuerwehrverbandes

Grundsätze:

Der Melder steht dem GRKDT zur Verfügung

TRM kuppelt ersten Schlauch, TRF zieht aus,
TRF kuppelt nächsten Schlauch, TRM zieht aus

Aufstellung am Verteiler:
ATR links, WTR rechts
Truppmänner näher beim Verteiler

Reserveschläuche:
B links, C rechts vom Verteiler

Aufstellung am Strahlrohr:
TRF links, TRM rechts

Für Löschleitung mind. 2 Schlauchlängen, bei Innen-
angriff mindestens 3 Schlauchlängen auslegen,
der letzte Schlauch ist Schlauchreserve.